

Chin Meyer: „Dein Love-Song“

Wirtschaftspolitisches und musikalisches Impro-Kabarett zum Thema Liebe & Geld

Der Love-Song. Objekt vieler Begierden. Gute Liebeslied-Poet*innen steigen zu Star-Ruhm auf - andere heißen Dieter Bohlen. Aber am Ende erliegen sie alle dem Lockruf des ganz großen Geldes. Und da Liebe und Geld bekanntlich seit der Steinzeit unzertrennbar sind, erwartet Sie in Chin Meyers neuem Programm ein kurzweiliger, politischer und musikalisch-improvisierter Parforceritt durch unsere Evolution.

Ebenso scharfzünftig wie gutlaunig hinterfragt er, ob der Valentinstag möglicherweise gar kein Tag der Liebenden ist, sondern ein Terror-Anschlag holländischer Blumenhändler. Und wie es überhaupt vom entspannten Pantoffeltierchen zur Frau kam.

Chin Meyer sinniert gewohnt bissig-unterhaltsam und höchst aktuell darüber, ob die Ampel-Koalition mit der Legalisierung von Marihuana eine „breite“ Regierungspolitik einläuten will und ob „Jamaica“ in dem Zusammenhang nicht irgendwie sinnvoller gewesen wäre?

Ebenso akribisch durchleuchtet er unsere Reise in die bargeldlose Zukunft. Getreu des Mottos „Cash me, if you can“ dürfte sich künftig das digitale Bezahlen der Vaginalfachverkäuferin komplizierter gestalten, oder wird das dann über „PayPal Freunde“ abgewickelt? Und wäre es in diesem Zusammenhang nicht auch spannend zu erfahren, wie man sich politisch korrekt hoch oder wahlweise auch runter schläft?

Zudem vertont Chin Meyer vermutlich als erster Künstler Steuerskandale wie die Pandora Papers oder das Ehegatten Splitting. Und liefert dabei seine ganz eigene musikalische Liebeserklärung an unser wichtigstes Gut – das Geld.

Antworten auf viele Fragen und darüber hinaus eine gesangliche Improperformance Ihrer eigenen Liebesgeschichte, bekommen Sie in Chin Meyers neuer Show „Dein Love-Song“!